

P Fragebogen zu Einzelmaßnahmen (Projekte, Produkte, Aktionen)

(Bitte legen Sie für jede Maßnahmebeschreibung einen neuen Fragebogen an und nummerieren diesen fortlaufend.)

P 1 Maßnahme Nummer: 1

P 2 Maßnahme Titel: Grenzüberschreitendes Sportpräventionsprojekt Sport, Fun & Mehr – sans frontières -

P 3 Kurzbeschreibung der Maßnahme (u.a. Zielgruppe, Ziele, Inhalt auf etwa ½ Seite)

Zielgruppe: Kinder, Jugendliche, Junge Erwachsene, Erwachsene

Ziele: Durch Aufzeigen Ideen sinnvoller Freizeitbeschäftigung zur adäquaten Gestaltung der eigenen Freizeit anregen; Angebot einer langfristigen Orientierungshilfe mittels einer Jugendplattform; Sensibilisierung von pädagogischen Kräften gegenüber der Thematik Sucht und süchtigem Verhalten.

Mittlerweile wurde in Bad Bergzabern das Projekt „*Sport, Fun & Mehr – sans frontières*“ zum zweitenmal durchgeführt. Eine solche Jugend-Präventionsveranstaltung erfuhr bereits in einer ersten Auflage im Jahr 2000 in Bad Bergzabern großen öffentlichen Zuspruch.

„*Sport, Fun & Mehr*“ versteht sich als ein gemeinsam getragenes Projekt, welches zum Ziel hat, Jugendlichen und Kindern eine greifbare Orientierungshilfe zur sinnvollen Freizeitgestaltung und Förderung individueller Interessen und Talente zu bieten. Die erfolgreiche Umsetzung dieser Idee bewirkt nicht zuletzt deshalb spürbare Fortschritte im Kampf gegen Alkoholmissbrauch bei Jugendlichen.

Die öffentlichen Diskussionen zeigen auf, dass die Ursachen für Jugendprobleme letztlich in vielen sozialen Teilbereichen zu finden sind. Deshalb ist das Projekt ganzheitlich angelegt und eröffnet vielen Partnern die Chance, ihren positiven Beitrag zu leisten.

Erwähnt sei an dieser Stelle, dass das diesjährige Projekt

„Sport, Fun & Mehr – sans frontières -“

- unter der Trägerschaft der Verbandsgemeindeverwaltung Bad Bergzabern steht. (Als Organisations-Partnerin hat sich die ‚Communauté de Communes de Wissembourg‘ zur Verfügung gestellt);
- dass wir am Veranstaltungstag eine Gesamt-Besucherzahl von 5000 Gästen erreichten;
- dass der Ministerpräsident des Landes Rheinland-Pfalz, Herr MdL Kurt Beck, die Schirmherrschaft übernahm;
- mit der Jugendplattform (<http://www.sport-fun-mehr.de>) die beteiligten Akteure vernetzt;
- kostenfreie deutsch-französische Fort- und Weiterbildung zur Thematik Sucht und süchtiges Verhalten anbietet.
- In diesem Sinne hat sich ein Organisationsteam zusammen gefunden, welches auf deutscher Seite durch seine Mitglieder/innen die Bereiche Sport, Kommune, Schule, Jugendpflege und Polizei repräsentiert (siehe Anlage). Seit Jahresbeginn wird das Team auch von französischen Mitgliedern ergänzt.
- Wir alle sehen viele gute Gründe, das Projekt nun auch zusammen mit französischen Partnern aus unserer Nachbarregion Wissembourg und Umgebung zu gestalten. Wir gehen nicht nur davon aus, dass sich die Thematik der Jugenddelinquenz beiderseits der Grenze ähnlich definiert. Kinder und Jugendliche sollten auch erfahren, dass über die Grenze hinweg Vereinsaktivitäten möglich sind. Während dabei das jeweilige Fremdsprachenverständnis gefördert wird, führen solche Kontakte hoffentlich und nicht zuletzt auch zu dauerhaften privaten, kulturellen und sportlichen Verbindungen.

Zusammen laden wir sowohl deutsche als auch französische Vereine aus allen denkbaren Bereichen ein, zum Beispiel Sport- und Kunstvereine und solche aus dem kulturellen Bereich. Maßgebend für unsere Auswahl ist, dass innerhalb der Vereine aktive Jugendarbeit betrieben wird. Ihnen wird am Veranstaltungstag Gelegenheit geboten, in Form von attraktiven Mitmach-Angeboten Kindern und Jugendlichen die Möglichkeiten sinnvoller Freizeitbeschäftigungen nahe zu bringen. Junge Menschen, welche sich anschließend für eine Sportart oder ein Hobby entscheiden, werden in der Folge mit neuen, sozialen Bezugspersonen vertraut gemacht und stärken durch trainierte Fähigkeiten ihre Persönlichkeit. Solche Entwicklungen wirken sich mittelfristig auch positiv gegenüber der Problematik süchtigen Verhaltens aus.

Den jugendlichen Gästen und ihren Familien wird am Veranstaltungstag Gelegenheit geboten werden, sich über Themen Alkoholsucht, gegen Drogen, Gewalt, Fremdenfeindlichkeit und sozialen Ursachen delinquenten Verhaltens zu informieren. Präventionsgruppen deutscher und französischer Polizeien werden dazu gemeinsame Präsentationen einbringen. Gleichmaßen bieten wir gemeinnützigen Organisationen ihre Beteiligung an, zum Beispiel dem Weißen Ring, der Sportjugend Pfalz und der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung.

Auf diesem Weg wurden über 80 Gruppierungen und Präventionspartner auf einer gemeinsamen Internetplattform vernetzt. Die so entstandene Jugendplattform will greifbare Orientierungshilfe für Jugendliche auf dem Weg der neuen Medien bieten. Dazu werden sämtliche terminierten Angebote nach Sparte, Art und Zeit abrufbar in einer Datenbank gespeichert, d.h. es wird ermöglicht nach Interessen, zur Verfügung stehender Zeit und Transportmittel eine organisierte Freizeitbeschäftigung zu finden.